



Baubeginn: Neuer Campus für 400 Studierende

Baubeginn: Neuer Campus für 400 Studierende
Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW Dortmund beginnt heute mit den Erdarbeiten für die Baugrube des viergeschossigen Neubaus der Hochschule Bochum an der Kettwiger Straße. Auf dem ehemaligen Kiekert-Areal entsteht ein Gebäudekomplex mit rund 10.000 Quadratmetern Bruttogrundfläche, der auf die besonderen Bedürfnisse einer Hochschule in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft zugeschnitten ist. Am Standort werden duale Studiengänge (Kooperative Ingenieurausbildung - KIA, Kooperatives Ingenieurstudium - KIS), aber auch grundständige Bachelor- und Masterstudiengänge aus dem Bereich Mechatronik und Informationstechnologie in Vollzeit und Teilzeit angeboten.
"Mit dem Baubeginn tritt eine Entwicklung in eine neue Phase ein, die mit dem erfolgreichen Abschneiden im Fachhochschul-Ausbauwettbewerb des Landes 2008 und der Gründung des Campus Velbert/Heiligenhaus im Kreis Mettmann 2009 mit großen Erwartungen aller Beteiligten begonnen hat", blickt der Präsident der Hochschule Bochum, Prof. Dr. Martin Sternberg, zurück. "Um den Auftrag, die Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region und die Forschung an praxisnahen Themen, zu erfüllen, bekommt der Campus Velbert/Heiligenhaus jetzt seinen endgültigen Ort mit einem angemessenen Gebäude und kann seine Funktion als nachhaltig wirkender Wissenschaftsstandort für den Kreis und die Region weiterentwickeln", freut sich Sternberg.
Der Neubau für die Außenstelle Campus Velbert/Heiligenhaus löst die von der Hochschule Bochum angemietete Interimsunterbringung bei der Kiekert AG am Höseler Platz in Heiligenhaus ab. Die Hochschule nahm dort im September 2009 ihren Vorlesungsbetrieb auf. Mittlerweile studieren bereits gut 200 Studentinnen und Studenten auf drei Etagen. "Unsere langjährigen intensiven Planungen für den neuen Hochschulstandort werden nun umgesetzt" freut sich der Standortleiter, Prof. Dr. Christian Weidauer, der die Neubaugestaltung maßgeblich mitgestaltet hat.
Der Neubau wird genau auf die Bedürfnisse des Campus Velbert/Heiligenhaus zugeschnitten sein. Er bietet Platz für industriennahe Forschung und eine anspruchsvolle Lehre: Über das Erdgeschoss werden die beiden Hörsäle sowie die großen Seminarräume erschlossen. Auf dieser Ebene befinden sich ebenfalls die Eingangsanlagen und die Mensa. Ein Multitechnikum, gleichermaßen geeignet für Forschung und Lehre, erstreckt sich von hier aus über zwei Ebenen. Damit ist es groß genug für Industrieroboter und Fahrzeugstände. Das erste und zweite Obergeschoss beherbergen fachspezifische Seminar-, Labor- und Büroräume für das Lehrpersonal und die Studierendenschaft. Im dritten Obergeschoss befinden sich Räume der Hochschulverwaltung, weitere Seminarräume und die Bibliothek.
Die Technikräume für die Gebäudeversorgung sowie weitere Zugänge zu den Hörsälen und allgemeine Lagerflächen befinden sich im Kellergeschoss. In der Tiefgarage werden 32 Stellplätze untergebracht.
Durch die U-Form des Gebäudes entsteht ein Innenhof, der für Veranstaltungen genutzt werden kann und zum Verweilen einlädt.
"Ich freue mich schon darauf, das Studienzentrum nun auch als Gebäude tagtäglich wachsen zu sehen. Diese Bauphase ist für unsere Region, die jungen Menschen und unsere Wirtschaft eine großartige Zeit. Ich kann kaum ausdrücken, wie dankbar ich allen Beteiligten für diese Entwicklung bin!", betont der Heiligenhauser Bürgermeister Dr. Jan Heinisch. Er hatte gerade noch in freudiger Erwartung des Baustarts gemeinsam mit der Bochumer Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz beim Neujahrsempfang der Hochschule symbolisch einen Spaten an das Hochschulpräsidium übergeben.
Auch die heimische Wirtschaft freut sich über den Baubeginn. Schlüsselregion-Vorsitzender Ulrich Hülsbeck: "Wir brauchen einen attraktiven Campus in zentraler Lage, um junge Talente für das duale Studium und die Unternehmen in unserer Region zu gewinnen. Das war auch ein Kernpunkt in dem Konzept der Schlüsselregion e.V. und der Hochschule Bochum, mit dem wir den Campus im Jahr 2008 in die Region Velbert/Heiligenhaus geholt haben: Es muss einen besonderen Ort geben, an dem Hochschule und Region zusammenwachsen und der die Strahlkraft sichtbar macht, die der Campus schon jetzt für uns hat."
Fachhochschule Bochum
Lennershofstr. 140
44801 Bochum
Deutschland
Telefon: (0)234 / 32202
Telefax: (0)234 / 3214219
URL: <http://www.fh-bochum.de>


Pressekontakt

Fachhochschule Bochum

44801 Bochum

[fh-bochum.de](http://www.fh-bochum.de)

Firmenkontakt

Fachhochschule Bochum

44801 Bochum

[fh-bochum.de](http://www.fh-bochum.de)

Unsere FH, gegründet 1972, ist eine moderne, internationale Hochschule für Technik (Ingenieurwissenschaften) und Wirtschaft. Die bekannten Vorteile eines Studiums an Fachhochschulen wie überschaubare Hochschulgröße und eine persönliche Atmosphäre, kurze Studienzeiten, eine am späteren Berufsbild orientierte Ausbildung, und Nähe zur Praxis in Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen der Region Mittleres Ruhrgebiet haben bei uns eine lange Tradition. Für die enge Verbindung mit der Wirtschaft und der Arbeitswelt sorgen auch unsere Professorinnen und Professoren, die erst nach einer Reihe von Jahren in ihrem Beruf mit der Ausbildung von Studierenden an der FH Bochum beginnen durften. Diese Erfahrung können Sie als Kooperationspartner bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten oder als Studentinnen und Studenten nutzen. Derzeit bieten unsere sechs Fachbereiche, angefangen mit den Bau-fächern Architektur, Bauingenieurwesen sowie "Vermessungswesen und Geoinformatik" über "Mechatronik und Maschinenbau", "Elektrotechnik und Informatik" bis hin zur Wirtschaft, 18 Studiengänge an.